

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
1	23	Neu-Aufstellung des Amtes	- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Beratungsprozess mit PD Deutschland im Hinblick auf organisatorische und personelle Maßnahmen			2022	
2	23-1	Digitalisierung von amtsinternen Abläufen zu Rechnungsabwicklung und Vergaben	- Bestandsaufnahme und Analyse im Hinblick auf die internen Abläufe, Prozesswege, verwendeten Vordrucke bzw. Formulare - Eruiierung der technischen Möglichkeiten und Auswahl eines neuen Verfahrensweges - Anpassung der internen Abläufe - Anpassung / Entwicklung von Vordrucken und Formularen - Entwicklung von Prozessabläufen - Schulung aller Kolleginnen und Kollegen im Amt		6 Monate	Ende 2021	
3	23-1	Installierung eines amtsinternen Prozessmanagements / einer Qualitätssicherung	- Festlegung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten - Aufarbeitung der Themenfelder aus dem Beratungsprozess mit PD Deutschland - Gründung von Arbeitsgruppen und Begleitung dieser		9 Monate	Ende 2021	
4	23-1	Abwicklung von Steuerangelegenheiten des Amtes 23	- Bestandsaufnahme - Aufarbeiten der Pflichten aus der neuen Dienstanweisung Steuern - Festlegung von Zuständigkeiten und Kommunikationswegen - Klärung von Buchungs- und Dokumentationsprozessen		4 Monate	Herbst 2021	
5	23-1	Haushaltsplanung 2021	- Erstellen von Termin- und Zeitplänen als Vorgabe für die Fachabteilungen - Teilnahme an Begehungen der Liegenschaften des Kreises, Protokollführung - Auswertung der gemeldeten Bedarfe der Fachabteilungen - Kalkulation von Haushaltsansätzen - Kritisches Hinterfragen der Bedarfsmeldungen, Plausibilitätsprüfungen - Beratung der Fachabteilungen und Organisation und Leitung von Besprechungen zur Abstimmung mit diesen - Entwicklung von amtsinternen Vorgaben zur Haushaltsplanung - Koordination und Mit-Moderation von Haushaltsgesprächen im Amt 23 - Amtsinterne Umsetzung der Vorgaben des Amtes 20 - Verfassen von Erläuterungen für den Haushaltsplan sowie Anpassung der Produktberichte		5 Monate	Mai 2021	
6	23-2	Neuanmietung eines Gebäudes in Wülfrath	Durchführung der Besichtigungstermine. Verhandlungen mit dem Vermieter. Koordination der Vermietungssituation mit den beteiligten Bereichen. Vorbereitung des unterschrittsreifen Mietvertrages. Ständiger Austausch mit den Bereichen Organisation, IT-Steuerung und dem Vermieter.	396.000 € Miete			
7	23-2	Neuausschreibung von Reinigungsleistungen	Koordination mit der Stadt Wülfrath. Erstellung eines Kooperationsvertrages. Erstellung von Leistungsverzeichnissen für die Reinigungsleistungen an allen kreiseigenen Gebäuden. Betreuung des Ausschreibungsverfahrens. Überprüfung der Ausschreibungsergebnisse.	4 Mio. € in 4 Jahren			
8	23-3	Panorama Radweg Wülfrath	Deckensanierung zwischen Hammerstein und Tönisheider Straße	ca. 55.000 €	ca. 1 Woche	Anfang / Mitte Juli 2021	Ausschreibung in Bearbeitung
9	23-3	Panorama Radweg Haan	Gehwegtunnelsanierung	ca. 53.000 €	ca. 3 Wochen	September / Oktober 2021	Entwurfs -und Genehmigungsplanung
10	23-3	K 16 Haaner Straße in Erkrath	Recherche in Ordnern aus den 60er/70er-Jahren, Internet und vorhandenen Regelwerken bezüglich der Fragestellungen: Warum wurde damals der Lärmschutzzaun gebaut? Wie und woraus wurde er gebaut? Was sind die heutigen Richtwerte? Woraus kann der Zaun heute bestehen?  Ortsbegehung, Fotodokumentation, Absprache mit dem Bauhof bezüglich Demontage des bestehenden Zaunes  Telefonat mit Herrn Osterwind (Vorsitzender der BmU-Fraktion im Stadtrat Erkrath): Verständnis zeigen bezüglich des Ärgernisses über den bestehenden Zaun, Empathie generieren  Schließlich: Neubau des Lärmschutzzaunes im Mittelstreifen us witterungsbeständigem WPC, Länge ca. 120 m, Höhe an jeder Stelle min. 1,20 m (Straße hat ein Längsgefälle von ca. 8,5 %).	ca. 70.000 €	3 - 4 Wochen	Anfang Mai 2021	Ausschreibung in Bearbeitung

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
11	23-3	K 23 Bökenbuschstraße / Rottberger Str. in Velbert	Bei den auszuführenden Arbeiten handelt es sich um die Reinigung und Untersuchung mehrerer Haltungen, Leitungen, Schächte und Sinkkästen der Straßenentwässerung. Zurzeit wird noch genauer geprüft, wo genau sich die teilweise schwer zu findenden Schächte befinden und in welchem Zustand sie sind. Die Grundlage dafür sind, teilweise veraltete, Bestandspläne von 1988.	ca. 70.000 €	4 Monate	Bis Ende 2021	Ausschreibung in Bearbeitung
12	23-3	Kreisangehörige Städte Heiligenhaus, Velbert, Wülfrath sowie Areale um die Schutzhütten im Naherholungsbereich des Kreises Mettmann	Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit an den Kreisstraßen der 3 Städte und im Naherholungsbereich des Kreises Mettmann sind insgesamt sind ca. 700 Gefahrenbäume zu fällen und an ca. 750 Gefahrenbäumen ist Totholz zu beseitigen.  Nach Auftragserteilung: Treffen mit den Beteiligten (externe Baumkontrolleure, Firma für Baumarbeiten, Bauhofmitarbeiter, Projektingenieur) um Unklarheiten bezüglich der Baumerfassung durch die Software Arbokat zu klären	ca. 150.000 € geschätzt  Beauftragt für 137.831,75 €	4 Monate	Ende Februar 2021	Laufende Arbeiten der Firma van Huizen
13	23-3	Kreisangehörige Städte Erkrath, Haan, Mettmann	Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit an den Kreisstraßen der 3 Städte sind folgende Maßnahmen durchzuführen: Baumfällungen, Totholzbeseitigungen und Lichtraumprofilschnitte. Los 1 beinhaltet die kreisangehörige Stadt Mettmann mit ca. 320 Maßnahmen. Los 2 beinhaltet die kreisangehörigen Städte Erkrath und Haan mit ca. 330 Maßnahmen.	ca. 90.000 €	4 Monate	Ende Mai 2021	Vergabe
14	23-3	K16 (Feldstraße / Diekerstraße)	Beseitigung von Schadstellen und Schlaglöchern	ca. 10.000 €	2 Wochen	31.03.2021	Vergabe
15	23-3	Durchführung einer Vergabe Müll einsammeln an Kreisstraßen des Kreises Mettmann	Abfallstoffe auflösen von aller Kreisstraßennebenflächen, Bankett, Trennseln (hausmüllähnliche Abfälle wie Glas, Papier, Kunststoffe, Sperrmüll, gefährliche Stoffen)	ca. 50.000 €	2 Monate	Mai 2021	Ausschreibung in Bearbeitung
16	23-3	Straßen- und Geh- / Radwegsanierungen	Geh- / Radwegabschnitte: - K2 in Ratingen (rd. 1.100 m) - K16 in Haan (rd. 400 m) - K37 in Mettmann (rd. 60 m) - K23 in Velbert (rd. 500 m) - K35 in Ratingen (rd. 400 m)  Straßenabschnitte: - K16 in Haan (2 Abschn., rd. 500 m) - K24 in Langenfeld (rd. 100-200 m)  Festlegung der gewählten Abschnitte auf der Grundlage der von StraßenNRW durchgeführten Straßenzustandserfassung, der eigenen Inaugenscheinnahme/Zustandsbewertung (auch für den Grad der Sanierung), von vorhandenen Bürgerbeschwerden und des zur Verfügung stehenden Budgets.  Erstellung der Ausschreibungsunterlagen: - Ortstermine zur Bestimmung des Sanierungskonzeptes und Ermittlung der Mengen (Asphalt, etc.) für das Leistungsverzeichnis - Erarbeiten einer möglichen bauzeitlichen Führung der motorisierten und nicht-motorisierten Verkehre (ggf. sind zusätzlich Buslinien mit entsprechendem zeitlichen Vorlauf umzuleiten) - Vorstellen der geplanten Sanierungen bei den Straßenverkehrsbehörden der betroffenen kreisangehörigen Städte Ratingen, Haan, Mettmann, Velbert und Langenfeld, insbesondere um die angedachte bauzeitliche Verkehrsführung gemeinsam abzustimmen und damit etwaigen Problemen bei der durch die kreisangehörigen Städte zu erteilenden verkehrsrechtlichen Anordnungen zuvor zu kommen. Dokumentation des Abstimmungsergebnisses und Zusendung an die jeweiligen Straßenverkehrsbehörden	ca. 550.000 € (brutto)	Beginn Planung: November 2020  Gesamtdauer vsl. ca. 14 Monate	Ende 2021	Abschnitte sind festgelegt

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfen auf etwaige Betroffenheit von Versorgungsträgern und ggf. Beteiligung und Berücksichtigung</li> <li>- Fertigung der Ausschreibungsunterlagen und einer Kostenermittlung</li> <li>- Fertigung einer Terminalschiene insbesondere mit Angabe der Termine für den i. d. R. zu beteiligenden Bau- bzw. Kreisausschuss (zusätzliche Termine: Veröffentlichung, Submission, fachliche Prüfung, Vorlagenerstellung, Beauftragung, etc.)</li> <li>- Nach Beauftragung Durchführung der örtlichen Bauüberwachung und Bauoberleitung während der Bauausführung.</li> <li>- Abnahme nach Fertigstellung und Überwachung der Beseitigung etwaiger Mängel</li> </ul>				
17	23-3	Umbau des Knotenpunktes Elberfelderstraße / Bergstraße in Mettmann (K37)	<p>Dem Grunde nach Durchführung der Arbeitsschritte in Analogie zu lfd. Nr. 17 unter Einbeziehung externer Ingenieurleistungen insbesondere für die Planung und Bauüberwachung. Grund des Umbaus ist die verkehrliche Entlastung der Innenstadt der Kreisstadt Mettmann.</p> <p>Zusätzliche Arbeitsschritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Ausschreibung und Vergabe für die o. g. Ingenieurleistung unter Beteiligung der politischen Gremien</li> <li>- Erarbeiten von Varianten im Zuge der Planung für den Umbau und Beschluss durch die politischen Gremien</li> </ul>	<p>Externe Ing.-leist.: rd. 100.000 € brutto</p> <p>Bauleistung: rd. 900.000 € brutto</p> <p>Gesamt: rd. 1 Mio. € brutto</p>	<p>Beauftragung ext. Ing.-leist.: April 2016</p> <p>Vsl. Gesamtdauer: Rd. 5 Jahre</p>	Ende Februar 2021	Kurz vor Fertigstellung. Asphalt- und Pflasterarbeiten, LSA und Markierungsarbeiten stehen noch aus
18	23-3	Prüfung von Brücken im Zuge von Straßen und Wegen gemäß DIN 1076	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abklärung mit der Bahn (DB AG, Produktionsdurchführungen Duisburg und Düsseldorf; Regiobahn Mettmann), ob die für die Prüfung erforderlichen bahnspezifischen Leistungen wie "Bauüberwacher Bahn", "Bahnerder", "Sicherungsstellen", "Sicherungsaufsichtskräfte", "Betriebs- und Bauanweisung" sowie "Anmeldung von Sperrpausen" direkt gegen Bezahlung vom Kreis von der Bahn erbracht werden.</li> <li>- Erstellung von 3 Ausschreibungen für die Brückenprüfungen (47 Naherholungsbrücken, 19 Straßenbrücken, 9 Brücken über die Bahn)</li> <li>- Vergabe der Prüfleistung an Ingenieurbüros</li> <li>- Durchführung der Prüfungen</li> <li>- Ausschreibung der o. g. bahnspezifischen Leistungen der Bahnbrücken im Bereich der Produktionsdurchführung Duisburg. (Diese ist von ihrer anfänglichen Zusage für die Durchführung dieser Leistungen zurückgetreten.)</li> </ul> <p>(- Im Anschluss an die Brückenprüfungen erfolgt die Auswertung der Prüfberichte hinsichtlich Dauerhaftigkeit, Standsicherheit und Verkehrssicherheit der Bauwerke und es werden Maßnahmen entsprechend Ihrer Dringlichkeit festgelegt. Z. B. Beseitigung von Verkehrsgefahren, gewerkebezogene Sanierungen oder ggf. Brückenerneuerungen)</p>	ca. 120.000 € brutto	<p>Vergabe der Prüfleistungen: Mitte 2020</p> <p>Vsl. Gesamtdauer: 1 Jahr</p>	Vsl. Ende des 2. Quartals 2021 für die Prüfungen (Abhängigkeit Bahnsperrenpausen)	Prüfungen laufen
19	23-3	Masterplan Neandertal Umsetzungsprogramm 1	<p>In 2017 wurde die Genehmigungsplanung für die Module M1 bis M2c fertiggestellt. Im September 2017 wurden der erforderliche Bauantrag und der Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung bei den zuständigen Genehmigungsbehörden für die Maßnahmen in den Modulen M1 Museumsbrücke, Einmündungsbereich, M2a+b Spielplätze und M2c Spielplatzbrücke eingereicht. Im Frühjahr 2018 wurden die erforderliche Baugenehmigung und die wasserrechtliche Genehmigung von den zuständigen Behörden erteilt.</p> <p>Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen für das Modul M1 Museumsbrücke und Umgestaltung Einmündungsbereich Düssel / Mettmanner Bach und M2c Spielplatzbrücke sowie vorbereitende Maßnahmen in den Bereichen der zukünftigen Spielplätze (Module M2a+b) erfolgte im II. Quartal 2018. Mit den Arbeiten wurden vertragsgerecht Mitte August 2018 begonnen Die Ausschreibung der Bauleistungen für die Spielplatzmodule M2a und M2b erfolgte im Zuge einer öffentlichen Vergabe im II. Quartal 2019. Bis Ende 2019 wurden die Museums- und Spielplatzbrücke sowie der Gewässerbau bis auf kleinere Restleistungen fertiggestellt. Parallel hierzu begannen Mitte August 2019 die Bauarbeiten an den Spielplatzmodulen sowie die Fertigstellung der Auftaktplätze.</p>	4,50 Millionen €	<p>Baubeginn November 2017</p> <p>Baufertigstellung Juli 2020</p>	Oktober 2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schlussrechnung Brückenbau liegt vor zur Prüfung.</li> <li>- Aktivierung der Einzelnen PSP-Elemente.</li> <li>- Ausarbeitung der förderfähigen Baukosten und Erstellung des Schlussverwendungsnachweises.</li> </ul>

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
			<p>Die Arbeiten wurden pünktlich zu den Sommerferien und zur Eröffnung am 24.06.2020 abgeschlossen. Zum jetzigen Zeitpunkt steht die Schlussrechnung der Bücken, die Aktivierung sowie die Abrechnung der Fördermittel aus. Dieses wird voraussichtlich IV. Quartal 2021. abgeschlossen sein. Die Planungen für die Module M3a neuer Düsseldorf (Umsetzung durch BRW) und M3b Wegeverbindung Museum – Fundstelle werden entsprechend dem Beschluss weitergeführt.</p> <p>Prozesse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftrag aus der Politik</li> <li>- Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie</li> <li>- Ausschreibung eines Ingenieurbüros für die Planung</li> <li>- Abstimmung der Planungen</li> <li>- Abstimmung mit Grundstückseigentümern und gegebenenfalls Pächtern</li> <li>- Erforderliche Mittel beantragen</li> <li>- Prüfung der Förderfähigkeit</li> <li>- Ausschreibung der Ausführungsplanung und Bauleitung</li> <li>- Erarbeitung der Ausführungsplanung</li> <li>- Erarbeitung und Ausschreibung aller erforderlichen Konzepte für die UNB, UWB und UBB</li> <li>- Einholen aller Genehmigungen in Zusammenarbeit mit der Stadt, der UWB, der UNB, der UBB, des BRW's und des Planungsamtes sowie der Eigentümer</li> <li>- Ausschreibung der Wasserbauplanung</li> <li>- Ausschreibung des Bodengutachters</li> <li>- Antrag auf Kampfmittelfreiheit</li> <li>- Förderantrag stellen</li> <li>- Ausschreibung der Bauarbeiten</li> <li>- Ausschreibung des Kampfmittelräumdienstes</li> <li>- Ausschreibung der Ökologischen Baubegleitung</li> <li>- Ausschreibung der Bodenkundlichen Baubegleitung</li> <li>- Ausschreibung des SiGeKos</li> </ul> <p>Baubeginn</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation des Spatenstiches</li> <li>- Baubetreuung, Lösung von Problemen und Vermittlung zwischen allen Beteiligten</li> <li>- Pressetermine vorbereiten und durchführen</li> <li>- Rechnungen Prüfen</li> <li>- Ausschreibung der Bauwerks Prüfungen</li> <li>- Eröffnungsveranstaltung vorbereiten und Planen</li> <li>- Abnahme der Gewerke</li> <li>- Kontrolle der Mängelbeseitigung</li> <li>- Aktivierung aller Kosten</li> <li>- Schlussverwendungsnachweis erstellen</li> <li>- Begehung kurz vor ende der Gewährleistung</li> </ul>				
20	23-3	Masterplan Neandertal Modul M5	<p>Modul M5: Anpassung Museumsparkplatz. Optimierung der vorhandenen Parkplätze durch Markierung mittels Markierungssteinen. Zusätzlich wird in diesem Zuge der Parkplatz weiter "aufgeräumt".</p> <p>Prozesse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstimmungen mit dem Eigentümer (Museum)</li> <li>- Abstimmung mit der UNB</li> <li>- Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde Erkrath</li> <li>- Ausschreibung der Bauleistung</li> </ul>	ca. 20.000 €	Bauzeit 1 Woche	April 2021	Beginn mit der Ausschreibung nach Errichtung des WC-Häuschens.
21	23-3	Durchführung einer Straßenverkehrszählung 2021	<p>Der Kreis Mettmann führt im Auftrag des Bundes im Jahr 2021 manuelle Verkehrszählung auf den Kreisstraßen in gesamten Kreisgebiet Mettmann durch. Die Verkehrszählung wurde Aufgrund der Pandemie von 2020 auf 2021 verschoben.</p>	ca. 85.000 €	8 Monate	November 2021	Auswertung der Angebote und Beauftragung.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
22	23-3	K 30 Einleitstelle Meybergsbach	<p>An der K 30 im Bereich Rommelsweg / Hüser Straße in Velbert wird Niederschlagswasser unbehandelt in den Meybergsbach eingeleitet. Die Einleitungsstelle befindet sich im Quellgebiet des Gewässers sowie in einer altlastverdächtige Fläche. Der Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung des Niederschlagswassers wurde entsprechend von der unteren Wasserbehörde abgelehnt. Der Kreis Mettmann wurde aufgefordert die Einleitung in den Meybergsbach in ihrer bisherigen Form zu unterlassen. Die Maßnahme wurde über die UWB an die Bezirksregierung Düsseldorf als Umsetzungsmaßnahme der EG-WRRRL gemeldet. Die Ausführung ist für 2022 vorgesehen, da uns eine Ordnungsverfügung der UWB vorliegt.</p> <p>Aus diesen Gründen soll die Einleitungsstelle an der K 30 entsprechend der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben neu gebaut werden, sodass die Genehmigung der Einleitung erteilt werden kann. Diese Maßnahme erfolgt in Kooperation mit den Technischen Betrieben Velbert, da Ihnen auch eine Ordnungsverfügung vorliegt.</p> <p>Der Kreis Mettmann hat eine Vereinbarung mit den TBV geschlossen, dass der Kreis, im Namen der TBV, den Bau der Anlage übernimmt.</p> <p>Außergewöhnliche Prozesse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung einer Vereinbarung mit den TBV</li> <li>- Vermittlung zwischen Eigentümer , UBB und UWB</li> </ul>	ca. 660.000 €	Bauzeit ca. 4 Monate	Juli 2022	Entwurfsplanung abgeschlossen. Verhandlungen laufen mit dem Eigentümer von benötigten Flächen.
23	23-3	K 20 Einleitstelle Osterholzer Straße	<p>An der K 20 im Bereich der gesamten Osterholzer Straße in Haan wird Niederschlagswasser unbehandelt und nicht zurückgehalten eingeleitet. Das zu überplanende Gebiet erstreckt sich von der L423 Mettmanner Str. / Pastor-Vömel-Straße bis zur Wuppertaler Stadtgrenze. Die Anträge auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnisse zur Einleitung des Niederschlagswassers wurden von der Unteren Wasserbehörde abgelehnt. Der Kreis Mettmann wurde aufgefordert, die Einleitung in ihrer bisherigen Form zu unterlassen. Aus diesem Grund sollen die Einleitstellen an der K 20 Osterholzer Str. entsprechend der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben neugebaut werden, sodass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden können.</p> <p>Im Zuge der Planung wurde überprüft, ob eine Rückhaltung und Reinigung des Niederschlagswassers erforderlich ist und wie dies umgesetzt werden kann. Die Einzugsgebiete wurden genau überprüft und die Einleitstellen nach ihrer topografischen Lage überplant. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass die Straße in ihrer Lage und Neigung nicht verändert wird, jedoch sind die Entwässerungsleitungen neuzubauen und eine Rückhaltungsanlage ist erforderlich.</p>	1,90 Millionen €	Bauzeit ca. 7 Monate	September 2022	- Wasserrechtliche Genehmigung wurde abgegeben. - In Abstimmungen mit der Unteren Naturschutzbehörde.
24	23-3	K 20 Einleitstelle Ellscheider Straße	<p>An der K 20 im Bereich der Ellscheider Straße in Haan wird Niederschlagswasser unbehandelt und nicht zurückgehalten eingeleitet. Das Einzugsgebiet erstreckt sich von der Höhe der Einmündung Ellscheid Nr.11 bzw. Autobahnbrücke A 46 bis zum Hühnerbach, der Einleitstelle. Der Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung des Niederschlagswassers wurde von der Unteren Wasserbehörde abgelehnt. Der Kreis Mettmann wurde aufgefordert, die Einleitung in ihrer bisherigen Form zu unterlassen. Aus diesem Grund soll die Einleitstelle an der K 20 Ellscheider Str. entsprechend der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben neugebaut werden, so dass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden kann.</p> <p>Im Zuge der Planung wurde überprüft, ob eine Rückhaltung und Reinigung des Niederschlagswassers erforderlich ist und wie dies umgesetzt werden kann. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass die Straße in ihrer Lage und Neigung nicht verändert wird, und die Entwässerungsleitungen weiter verwendet werden können. Neuzubauen ist in diesem fall eine Reinigungs- und eine Rückhaltungsanlage, die Rückhaltung soll gemeinsam mit dem BRW in einem HRB erfolgen.</p>	ca. 400.000 €	Bauzeit ca. 3 Monate	Mai 2022	- Entwurfsplanung abgeschlossen. - In Gesprächen mit dem BRW bezüglich der Mitbenutzung eines HRB's.

Lfd. Nr.	Ablt.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
25	23-3	K 20 Sanierung einer vorhandenen Einleitstelle	<p>Im Verlauf der K 20 Ellscheider Straße gibt es eine zweite Einleitstelle, an der in 2014 ein Regenklärbecken gebaut wurde. Das Einzugsgebiet erstreckt sich über ca. 950m.</p> <p>Die Entwässerung dieses Abschnittes erfolgt über Einläufe, welche seitlich im Straßengraben liegen. Die Straßengräben müssen teilweise bis zu ca. 30 cm ausgehoben werden um die ursprüngliche Höhe zu erreichen. Für die neue Profilierung des Grabens wurde eine Planung des Grabenprofils erstellt. Im Zuge der Neuprofilierung sollen zusätzlich Kaskaden eingebaut werden, welche das Wasser beim Abfluss bremsen.</p> <p>Zusätzlich muss ein Teil der Böschung zur Straße abgefangen werden und die Böschung sollte mittels Gabionen bspw. gesichert werden.</p> <p>In 2018 wurde eine Hauptprüfung des Regenklärbeckens und des nachgeschalteten Regenrückhaltebeckens durchgeführt. Für die hierbei festgestellten Mängel wurde bereits ein LV und eine Baubeschreibung erstellt. Die Erstellung eines gesamten LV's wurde beauftragt.</p>	ca. 170.000 €	Bauzeit ca. 2 Monat	Juli 2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung abgeschlossen.</li> <li>- Ausschreibung liegt zur Freigabe vor.</li> <li>- Ausschreibung der notwendigen Fällarbeiten ist Ausgeschrieben.</li> </ul>
26	23-3	Einleitstellen K16	<p>Die Einleitstellen an der K 16 Flurstraße im Bereich der Autobahnauf- und -abfahrten der A46 müssen aufgrund eines Ablehnungsbescheides der UWB neu betrachtet werden. Unter dem Aspekt des ökologischen Gewässerzustandes des Hühnerbachs muss das im Einzugsgebiet anfallende Niederschlagswasser vor Einleitung in das Gewässer behandelt werden. Ebenfalls muss unter dem Aspekt der Gewässerhydraulik die Einleitmenge reduziert werden. Die Art der baulichen Umsetzung kann erst im Zuge der noch durchzuführenden Planungen gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden festgelegt werden.</p> <p>Zwei der vier Einleitstellen besitzen bereits ein Rückhalteraum im Dauerstau, jedoch wird das Straßenwasser ungefiltert in den Manaterbach sowie in den Hühnerbach geleitet.</p> <p>Im Zuge dieser Planung wird geprüft, ob die Rückhalteräume weiter genutzt werden können oder eine Veränderung notwendig ist.</p> <p>Dieses Projekt wurde aufgrund von nicht ausreichenden personellen Kapazitäten zunächst nicht weiter bearbeitet.</p>	1,1 Millionen €			
27	23-3	K 11 Sanierung	<p>Die K 11 Windrather Straße soll in 2022 bis 2023 saniert werden, im Voraus sind zwei Durchlässe neu zu bauen und die gesamte Entwässerung zu überplanen. Die Durchlässe sind im Bereich der Windrather Str. 30-91 am Vettenbach. Beide Durchlässe sind in einem schlechten Zustand und sie sollen gemäß den Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie angepasst werden. Die Maßnahmen sollen zudem unter Beachtung der „Blauen Richtlinie“ und der Vorgaben durch das „Handbuch Querbauwerke“ umgesetzt werden. Im Anschluss werden eine Bedarfsermittlung und die Planungsleistung ausgeschrieben. Zusätzlich zu den vom Kreis Mettmann angestrebten Arbeiten werden die Stadtwerke Velbert vor der Straßensanierung das Wasser- und Glasfasernetz entlang der Straße ausbauen.</p> <p>Außergewöhnliche Prozesse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedarfsermittlung und Machbarkeitsstudie der Straßenbreite</li> <li>- Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes da einige Landwirtschaftliche Betriebe mit direkt Vermarktung von der Maßnahme betroffen sind.</li> </ul>	2,66 Millionen €	Bau der Durchlässe ca. 4 Monate	Jahr 2023	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ingenieurleistung für zwei Durchlässe ist ausgeschrieben.</li> <li>- Ausschreibung für eine Bedarfsermittlung der Straßen Sanierung und der Entwässerung ist in Arbeit.</li> </ul>
28	23-3	Umbau K 5 in Haan Martin-Luther-Straße / Turnstraße	<p>Im Zuge der Umstufung der Martin-Luther-Straße zur Kreisstraße werden beiden Straßen (sowohl MLS als auch Turnstraße) auf einer Länge von ca. 860 m grundhaft erneuert.</p> <p>Leistungen Projektgenieur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstimmung mit Amt 62 und Koordinierung der Vermessungsarbeiten</li> <li>- Digitale Bürgerbeteiligung inkl. Auswertung und Prüfung</li> <li>- Ausschreibung und Vergabe (mit ZVS) der Ingenieurleistungen</li> <li>- Koordinierung, Prüfung und Freigabe der einzelnen Leistungsphasen (gemäß HOAI) des Ing.-büros</li> <li>- Abstimmung des Planungsprozesses mit der Verwaltung, Politik, Bürgern, Stadt Haan, Landesbetrieb, Verkehrsbetrieben, Versorgungsträgern etc.</li> </ul>	3.370.000 €	Beginn: 3. Quartal 2020 (= 4,5 Jahre)	Bauende: voraussichtlich 1. Quartal 2025, Ende Gewährleistung: 1. Quartal 2029	Auswertung der Ergebnisse der digitalen Bürgerbeteiligung, Vorbereitung der Ausschreibung von Ingenieurleistungen

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einholen, Prüfen und Wertung der Kanal-TV-Untersuchung der Hausanschlussleitungen der Stadt Haan</li> <li>- Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Ing.-büros</li> <li>- zusätzliche Präsenz-Bürgerinformationsveranstaltung zur Vorstellung der Entwurfsplanung</li> <li>- Abstimmung von Terminen und Abläufen mit allen Beteiligten</li> <li>- Abstimmungen mit Landesbetrieb bezüglich Rück-, Um- und Neubau von Lichtsignalanlagen einschl. erforderlichen Vereinbarungen</li> <li>- Regelmäßiger Informationsaustausch mit 23-1 hinsichtlich Haushalt(-splanung), Kosten, Budgets etc.</li> <li>- Prüfung von möglichen Zuwendungen (mit 23-1)</li> <li>- Erstellung von Ablaufplänen (mit Ing.-büro)</li>   <li>- Regelmäßige Informationsaustausch bzw. Abstimmungen mit den Beteiligten insbesondere der Stadt Haan und dem Landesbetrieb</li> <li>- Ausschreibung, Beauftragung (mit ZVS) und Koordinierung eines SiGeKo</li> <li>- Abstimmung mit der ZVS bezüglich Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen</li> <li>- Ausschreibung von Bauleistungen</li> <li>- Beantwortung von Bieterfragen</li> <li>- Mitwirkung bei der Vergabe: Technische Prüfung und Wertung der Angebote, Prüfung des Preisspiegels, Prüfung der Bewertungsmatrix, ggf. Durchführung von Bietergesprächen, Erstellen eines Vergabevermerks</li> <li>- Regelmäßige Bearbeitung von Bürgeranfragen bzw. -beschwerden</li>   <li>- Beteiligung des Kreis- bzw. Bauausschusses gemäß 'Dienstanweisung Vergabe'</li> <li>- Gesamtkoordination des Projektes</li> <li>- Planung und Abstimmung von Maßnahmen zur Verkehrsführung</li> <li>- Durchführung regelmäßiger Baubesprechungen (i. d. R. wöchentlich)</li> <li>- Baustellentermine nach Erfordernis</li> <li>- Regelmäßige Gespräche mit Anwohnern, Presse etc.</li> <li>- Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Bauunternehmens</li> <li>- ggf. Klärung von Rückfragen mit dem RPA</li> <li>- Regelmäßige Korrespondenz mit Bauunternehmen hinsichtlich Abläufe, Termine etc. in Abstimmung mit Ing.-büro</li> <li>- Regelmäßige Kontrolle bzw. Fortschreibung des Bauzeitenplans</li> <li>- Prüfung und Freigabe von alternativen Baustoffen bzw. Ausführungsvarianten mit Ing.-büro</li> <li>- Durchführung der Abnahme, ggf. Teilabnahme</li> <li>- Kontrolle der Mängelbeseitigung</li> <li>- Aufteilung in investiv und konsumtiv</li> <li>- Aktivierung der Maßnahme</li> </ul>				
29	23-3	Barrierefreie Bushaltestellen im gesamten Kreisgebiet (bis 2025)	<p>Gemäß Nahverkehrsplan (NVP) für den Kreis Mettmann (2014) ist die Anforderung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG) vom 01.05.2002 sowie des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) von 01.01.2013 umzusetzen, dass öffentlich zugängliche Verkehrsanlagen barrierefrei zu gestalten sind.</p> <p>Aktuell befinden sich 107 Bussteige in der Baulast des Kreises. Davon werden in 2021 20 Stück umgebaut.</p> <p>Leistungen Projektgenieur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Recherche zu technischen und rechtlichen Vorgaben sowie zu Fördermitteln</li> <li>- Abstimmung mit Amt 62 und Koordinierung der Vermessungsarbeiten</li> <li>- Priorisierung der Bussteige</li> <li>- Ausschreibung Ingenieurleistungen</li> <li>- Koordinierung, Prüfung und Freigabe der einzelnen Leistungsphasen (gemäß HOAI) des Ing.-büros</li> </ul>	5.000.000 €	Beginn: 2. Quartal 2018 (= 7,5 Jahre)	Bauende für 20 Stück: voraussichtlich 4. Quartal 2025	Abstimmung mit Bauunternehmen über Ablauf der Haltestellen 2020, Bearbeitung der Anhörung vom VRR der Haltestellen 2021, Bearbeitung Antrag Fördermittel für 2022

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfung der Flächenverfügbarkeit</li> <li>- Bei Grunderwerb Abstimmung mit Eigentümer</li> <li>- Abstimmungen im Planungsprozess mit den Behindertenvertretern, Fachabteilung der kreisangehörigen Städten, Politik, Verkehrsbetrieben, Anliegern etc.</li> <li>- Recherche zum Thema Dachbegrünung von Warthallen (Technik, Kosten, Nutzen, Hersteller etc.)</li> <li>- Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Ing.-büros</li> <li>- Abstimmung von Terminen und Abläufen mit allen Beteiligten</li> <li>- Regelmäßiger Informationsaustausch mit 23-1 hinsichtlich Haushalt (-splanung), Kosten, Budgets etc.</li> <li>- Erstellen von Anträgen auf Fördermittel (mit 23-1)</li> <li>- Erstellung von Ablaufplänen (mit Ing.-büro)</li> <li>- Regelmäßige Informationsaustausch bzw. Abstimmungen mit den Beteiligten</li> <li>- Abstimmung mit der ZVS bezüglich Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen</li> <li>- Ausschreibung von Bauleistungen</li> <li>- Beantwortung von Bieterfragen</li> <li>- Mitwirkung bei der Vergabe: Technische Prüfung und Wertung der Angebote, Prüfung des Preisspiegels, Erstellen eines Vergabevermerks</li> <li>- Beteiligung des Kreis- bzw. Bauausschusses gemäß 'Dienstanweisung Vergabe'</li> <li>- Erstellung eines Bauablaufplans gemeinsam mit Bauunternehmen und Abstimmung mit allen Beteiligten, insbesondere mit Verkehrsbetrieben</li> <li>- Durchführung regelmäßiger Baubesprechungen (i. d. R. wöchentlich)</li> <li>- Baustellentermine nach Erfordernis</li> <li>- Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Bauunternehmens</li> <li>- ggf. Klärung von Rückfragen mit dem RPA</li> <li>- Regelmäßige Korrespondenz mit Bauunternehmen hinsichtlich Abläufe, Termine etc. in Abstimmung mit Ing.-büro</li> <li>- Regelmäßige Kontrolle bzw. Fortschreibung des Bauzeitenplans</li> <li>- Prüfung und Freigabe von alternativen Baustoffen bzw. Ausführungsvarianten mit Ing.-büro</li> <li>- Durchführung der Abnahme, ggf. Teilabnahmen</li> <li>- Kontrolle der Mängelbeseitigung</li> <li>- Aktivierung der Maßnahmen</li> </ul>				
30	23-3	Umbau Radwegführung K 13 in Monheim	<p>Im Kreuzungsbereich Garather Weg (K 13) / Geschwister-Scholl-Straße ereigneten sich häufig Unfälle mit Radfahrern, hauptsächlich mit dem nach rechts in den Garather Weg einbiegenden Kfz-Verkehr. Aus diesem Grund hat die Unfallkommission bei ihrer Sitzung im Mai 2019 beschlossen, den Kreuzungsbereich baulich zu optimieren.</p> <p>Leistungen Projektgenieur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstimmung mit Amt 62 und Koordinierung der Vermessungsarbeiten</li> <li>- Ausschreibung Ingenieurleistungen</li> <li>- Koordinierung, Prüfung und Freigabe der einzelnen Leistungsphasen (gemäß HOAI) des Ing.-büros</li> <li>- Abstimmungen im Planungsprozess mit der Verwaltung (insbesondere SVB), Stadt Monheim, Stadt Düsseldorf etc.</li> <li>- Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Ing.-büros</li> <li>- Abstimmung von Terminen und Abläufen mit allen Beteiligten</li> <li>- Erstellung von Ablaufplänen (mit Ing.-büro)</li> <li>- Abstimmung von Terminen und Abläufen mit allen Beteiligten</li> <li>- Regelmäßige Informationsaustausch bzw. Abstimmungen mit den Beteiligten</li> <li>- Abstimmung mit der ZVS bezüglich Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen</li> <li>- Beantwortung von Bieterfragen</li> <li>- Mitwirkung bei der Vergabe: Technische Prüfung und Wertung der Angebote, Prüfung des Preisspiegels, Erstellen eines Vergabevermerks</li> </ul>	125.000 €	Beginn: August 2019	Bauende: voraussichtlich 4. Quartal 2021	Abstimmungen mit Ing.-büro zur Ausführungsplanung

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung eines Bauablaufplans gemeinsam mit Bauunternehmen und Abstimmung mit allen Beteiligten</li> <li>- Durchführung regelmäßiger Baubesprechungen (i. d. R. wöchentlich)</li> <li>- Baustellentermine nach Erfordernis</li> <li>- Gesamtkoordination des Projektes</li> <li>- Planung und Abstimmung von Maßnahmen zur Verkehrsführung</li> <li>- Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Bauunternehmens</li> <li>- ggf. Klärung von Rückfragen mit dem RPA</li> <li>- Regelmäßige Korrespondenz mit Bauunternehmen hinsichtlich Abläufe, Termine etc. in Abstimmung mit Ing.-büro</li> <li>- Prüfung und Freigabe von alternativen Baustoffen bzw. Ausführungsvarianten mit Ing.-büro</li> <li>- Durchführung der Abnahme</li> <li>- Kontrolle der Mängelbeseitigung</li> <li>- Aufteilung in investiv und konsumtiv</li> <li>- Aktivierung der Maßnahme</li> </ul>				
	23-3	Umbau Folgeknoten einschl. LSA K 37 in Mettmann	<p>Im Zuge der Innenstadtentlastung von Mettmann wurde am Knotenpunkt Beethovenstraße/Flurstraße/Gruitener Weg ein Kreisverkehr gebaut und an den drei folgenden Knotenpunkte wurden neue Lichtsignalanlagen hergestellt.</p> <p>Leistungen Projektgenieur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstimmung mit Amt 62 und Koordinierung der Vermessungsarbeiten</li> <li>- Ausschreibung Ingenieurleistungen</li> <li>- Koordinierung, Prüfung und Freigabe der einzelnen Leistungsphasen (gemäß HOAI) des Ing.-büros</li> <li>- Abstimmungen im Planungsprozess mit der Verwaltung, Politik, Stadt Mettmann, Verkehrsbetrieben, Versorgungsträgern, ADFC etc.</li> <li>- Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Ing.-büros</li> <li>- Abstimmung von Terminen und Abläufen mit allen Beteiligten</li> <li>- Regelmäßiger Informationsaustausch mit 23-1 hinsichtlich Haushalt (-splanung), Kosten, Budgets etc.</li> <li>- Erstellen von Anträgen auf Fördermittel (mit 23-1)</li> <li>- Erstellung von Ablaufplänen (mit Ing.-büro)</li> <li>- Regelmäßige Informationsaustausch bzw. Abstimmungen mit den Beteiligten</li> <li>- Abstimmung mit der ZVS bezüglich Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen</li> <li>- Beantwortung von Bieterfragen</li> <li>- Mitwirkung bei der Vergabe: Technische Prüfung und Wertung der Angebote, Prüfung des Preisspiegels, Erstellen eines Vergabevermerks</li> <li>- Beteiligung des Kreis- bzw. Bauausschusses gemäß 'Dienstanweisung Vergabe'</li> <li>- Erstellung eines Bauablaufplans gemeinsam mit Bauunternehmen und Abstimmung mit allen Beteiligten</li> <li>- Durchführung regelmäßiger Baubesprechungen (i. d. R. wöchentlich)</li> <li>- Baustellentermine nach Erfordernis</li> <li>- Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Bauunternehmens</li> <li>- ggf. Klärung von Rückfragen mit dem RPA</li> <li>- Regelmäßige Korrespondenz mit Bauunternehmen hinsichtlich Abläufe, Termine etc. in Abstimmung mit Ing.-büro</li> <li>- Regelmäßige Kontrolle bzw. Fortschreibung des Bauzeitenplans</li> <li>- Prüfung und Freigabe von alternativen Baustoffen bzw. Ausführungsvarianten mit Ing.-büro</li> <li>- Durchführung der Abnahme, ggf. Teilabnahmen</li> <li>- Kontrolle der Mängelbeseitigung</li> <li>- Aufteilung in investiv und konsumtiv</li> <li>- Aktivierung der Maßnahmen</li> </ul>	900.000 €	Beginn: 1. Quartal 2016	Bauende: 1. Quartal 2020	Kommunikation mit Bauunternehmen und Ing.-büro über den Einspruch gegen Prüfung der Schlussrechnung, Prüfung der Schlussrechnung des Ing.-büros

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
	23-3	Umbau von drei LSA K 7 in Erkrath	<p>Der Investor Instone Real Estate GmbH realisiert im Zuge der Umsetzung des B-Planverfahrens „Nördlich Gerresheimer Landstraße“ in Düsseldorf-Unterbach ein neues Erschließungsgebiet mit 61 Wohneinheiten. Um die zusätzliche Verkehrsbelastung auf der K 7 zu steuern, sind an drei Knotenpunkten (Gerresheimer Landstraße (K7) / Millrather Weg, Erkrather Straße (K7) / Gerresheimer Landstraße und Erkrather Straße (K7) / DeSuMa) neue Lichtsignal-anlagen erforderlich. Diese werden vom Kreis mit Kostenbeteiligung von Instone und der Stadt Düsseldorf erneuert.</p> <p>Leistungen Projektgenieur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstimmungen mit Instone und der Stadt Düsseldorf bezüglich der Verwaltungsvereinbarung und Kostenübernahme</li> <li>- Ausschreibung Ingenieurleistungen</li> <li>- Koordinierung, Prüfung und Freigabe der einzelnen Leistungsphasen (gemäß HOAI) des Ing.-büros</li> <li>- Abstimmungen im Planungsprozess mit der Verwaltung, Stadt Düsseldorf, Stadt Erkrath, Instone etc.</li> <li>- Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Ing.-büros</li> <li>- Regelmäßige Informationsaustausch bzw. Abstimmungen mit den Beteiligten</li> <li>- Ausschreibung, Beauftragung (mit ZVS) und Koordinierung eines SiGeKo</li> <li>- Abstimmung mit der ZVS bezüglich Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen</li> <li>- Beantwortung von Bieterfragen</li> <li>- Mitwirkung bei der Vergabe: Technische Prüfung und Wertung der Angebote, Prüfung des Preisspiegels, Prüfung der Bewertungsmatrix, ggf. Durchführung von Bietergesprächen, Erstellen eines Vergabevermerks</li> <li>- Regelmäßige Bearbeitung von Bürgeranfragen bzw. -beschwerden</li> <li>- Beteiligung des Kreis- bzw. Bauausschusses gemäß 'Dienstanweisung Vergabe'</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtkoordination des Projektes</li> <li>- Planung und Abstimmung von Maßnahmen zur Verkehrsführung</li> <li>- Durchführung regelmäßiger Baubesprechungen (i. d. R. wöchentlich)</li> <li>- Baustellentermine nach Erfordernis</li> <li>- Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Bauunternehmens</li> <li>- ggf. Klärung von Rückfragen mit dem RPA</li> <li>- Regelmäßige Korrespondenz mit Bauunternehmen hinsichtlich Abläufe, Termine etc. in Abstimmung mit Ing.-büro</li> <li>- Durchführung der Abnahme, ggf. Teilabnahmen</li> <li>- Kontrolle der Mängelbeseitigung</li> <li>- Aufteilung in investiv und konsumtiv</li> <li>- Aktivierung der Maßnahme</li> </ul>	450.000 €	Beginn: 3. Quartal 2018	Bauende: voraussichtlich 2023	Abstimmung mit Investor über den Fertigstellungstermin

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
	23-3	Einleitstellen K 19 in Ratingen	<p>Umsetzung des Erlaubnisbescheids der UWB aus 2011 zur Einleitung von Niederschlagswasser der K 19 (Lintorfer Weg / Kahlenbergsweg) in den Zechgraben.</p> <p>Leistungen Projektgenieur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertragliche Übernahme des von der Stadt Ratingen beauftragten Ing.-büros ab LPH 3</li> <li>- Koordinierung, Prüfung und Freigabe der einzelnen Leistungsphasen (gemäß HOAI) des Ing.-büros</li> <li>- Abstimmung des Planungsprozesses mit der anderen Ämtern der Kreisverwaltung (z.B. UWB), Stadt Ratingen, BRW, Versorgungsträgern etc.</li> <li>- Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Ing.-büros</li> <li>- Erstellung von Ablaufplänen (mit Ing.-büro)</li> <li>- Regelmäßiger Informationsaustausch bzw. Abstimmungen mit den Beteiligten</li> <li>- Abstimmung mit der ZVS bezüglich Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen</li> <li>- Ausschreibung der Bauleistungen</li> <li>- Beantwortung von Bieterfragen</li> <li>- Mitwirkung bei der Vergabe: Technische Prüfung und Wertung der Angebote, Prüfung des Preisspiegels, Erstellen eines Vergabevermerks</li> <li>- Beteiligung des Kreis- bzw. Bauausschusses gemäß 'Dienstanweisung Vergabe'</li> <li>- Regelmäßige Korrespondenz mit Bauunternehmen hinsichtlich Abläufe, Termine etc. in Abstimmung mit Ing.-büro</li> <li>- Regelmäßige Kontrolle bzw. Fortschreibung des Bauzeitenplans</li> <li>- Prüfung und Freigabe alternativer Baustoffe bzw. Ausführungsvarianten mit Ing.-büro</li> <li>- Durchführung der Abnahme, ggf. Teilabnahmen</li> <li>- Kontrolle der Mängelbeseitigung</li> <li>- Aufteilung in investiv und konsumtiv</li> <li>- <b>Aktivierung der Maßnahme</b></li> </ul>	1.000.000 €	ca. 2011	???	???
	23-3	Einleitstellen K 5 in Haan	<p>Die Anträge auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnisse zur Einleitung des Niederschlagswassers wurden von der Unteren Wasserbehörde in 2013 abgelehnt. Nach RdErl. bedarf Niederschlagswasser der Kategorie II einer Behandlung gemäß Ziffer 2.2 vor Einleitung in ein Gewässer.</p> <p>Da keine entsprechende Behandlung des Niederschlagswassers erfolgt, sollen die Einleitstellen an der Ittertstraße (K 5) gemäß den rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben reduziert sowie neu bzw. umgebaut werden, so dass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden können.</p> <p>Leistungen Projektgenieur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstimmung mit Amt 62 und Koordinierung der Vermessungsarbeiten</li> <li>- Ausschreibung und Vergabe (mit ZVS) der Ingenieurleistungen</li> <li>- Ausschreibung und Vergabe (mit ZVS) eines Baugrundgutachtens</li> <li>- Koordinierung, Prüfung und Freigabe der einzelnen Leistungsphasen (gemäß HOAI) des Ing.-büros</li> <li>- Abstimmung des Planungsprozesses mit der anderen Ämtern der Kreisverwaltung (z.B. UWB), Stadt Heiligenhaus, BRW, Versorgungsträgern etc.</li> <li>- Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Ing.-büros</li> <li>- Abstimmung von Terminen und Abläufen mit allen Beteiligten</li> <li>- Regelmäßiger Informations-austausch mit 23-1 hinsichtlich Haushalt(-splanung), Kosten, Budgets etc.</li> <li>- Prüfung von möglichen Zuwendungen (mit 23-1)</li> </ul>	400.000 €	3. Quartal 2018	Bauende: voraussichtlich 2. Quartal 2022	Abstimmung der Entwurfsplanung sowie der Anträge auf Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung mit dem Ing.-büro, Prüfung und Freigabe von Nachträgen des Ing.-büros

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Genehmigungsanträge bei der UWB stellen</li> <li>- Erstellung von Ablaufplänen (mit Ing.-büro)</li> <li>- Regelmäßiger Informationsaustausch bzw. Abstimmungen mit den Beteiligten</li> <li>- Ausschreibung, Beauftragung (mit ZVS) und Koordinierung eines SiGeKo</li> <li>- Abstimmung mit der ZVS bezüglich Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen</li> <li>- Ausschreibung von Bauleistungen</li> <li>- Beantwortung von Bieterfragen</li> <li>- Mitwirkung bei der Vergabe: Technische Prüfung und Wertung der Angebote, Prüfung des Preisspiegels, Erstellen eines Vergabevermerks</li> <li>- Beteiligung des Kreis- bzw. Bauausschusses gemäß 'Dienstanweisung Vergabe'</li> <li>- Gesamtkoordination des Projektes</li> <li>- Planung und Abstimmung von Maßnahmen zur Verkehrsführung</li> <li>- Koordinierung der Arbeiten für das Baugrundgutachten</li> <li>- Auswertung der Ergebnisse des Baugrundgutachtens</li> <li>- Rechnungsprüfung Baugrundgutachten</li> <li>- Durchführung regelmäßiger Baubesprechungen (i. d. R. wöchentlich)</li> <li>- Baustellentermine nach Erfordernis</li> <li>- Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Bauunternehmens</li> <li>- ggf. Klärung von Rückfragen mit dem RPA</li> <li>- Regelmäßige Korrespondenz mit Bauunternehmen hinsichtlich Abläufe, Termine etc. in Abstimmung mit Ing.-büro</li> <li>- Regelmäßige Kontrolle bzw. Fortschreibung des Bauzeitenplans</li> <li>- Prüfung und Freigabe alternativer Baustoffe bzw. Ausführungsvarianten mit Ing.-büro</li> <li>- Durchführung der Abnahme, ggf. Teilabnahme</li> <li>- Kontrolle der Mängelbeseitigung</li> <li>- Aufteilung in investiv und konsumtiv</li> <li>- Aktivierung der Maßnahme</li> </ul>				
	23-3	Einleitstellen K 7 in Erkrath	<p>Die Entwässerung der K 7 im Bereich Erkrather Straße erfolgt über einen Stauraumkanal der Stadt Düsseldorf in der Gerresheimer Landstraße. Bei Starkregenereignissen ist es häufig zu einer Kanalüberstauung und damit verbundenen Überschwemmung des Kreuzungsbereichs gekommen. Aus diesem Grund wird beabsichtigt, den RW-Kanal vom Stauraumkanal abzukoppeln und das Niederschlagswasser in den Berschgraben einzuleiten. Um das Niederschlagswasser in den Berschgraben gewässerverträglich einleiten zu können, ist ein Rückhalt und eine Vorbehandlung des Niederschlagswassers aufgrund des Herkunftsbereiches im Sinne des Trennerlasses vor Einleitung in den Berschgraben erforderlich.</p> <p>Leistungen Projektgenieur: Siehe Einleitstellen K 5 in Haan.</p>	1.500.000 €	Beginn: 2015	Aktuell nicht absehbar (siehe Sachstand)	Seit einigen Monaten wird mit dem Grundstückseigentümer (Zech) über Inhalte des Kaufvertrages verhandelt.
	23-3	Einleitstellen K 25 in Heiligenhaus	<p>Die Anträge auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnisse zur Einleitung des Niederschlagswassers wurden von der Unteren Wasserbehörde in 2013 abgelehnt. Nach RdErl. bedarf Niederschlagswasser der Kategorie II einer Behandlung gemäß Ziffer 2.2 vor Einleitung in ein Gewässer. Da keine entsprechende Behandlung des Niederschlagswassers erfolgt, sollen die Einleitstellen an der Isenbügeler Straße (K 25) gemäß den rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben reduziert sowie neu bzw. umgebaut werden, so dass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden können.</p> <p>Leistungen Projektgenieur: Siehe Einleitstellen K 5 in Haan.</p>	1.500.000 €	Beginn: 3. Quartal 2018	Bauende: voraussichtlich 1. Quartal 2022 (= 3,5 Jahre)	Submission: 01.02.2021, Auswertung der Angebote, anschl. Vergabe
	23-3	Beweissicherungsverfahren K20n Betonvorsatzschale	<p>Im Zuge des Neubaus der K20n wurde unter anderem eine 150 Meter Lange und 11 Meter hohe Stützwand mit einer schallabsorbierenden Betonvorsatzschale für ca. 900.000 € errichtet. Zwei der hierbei verwendeten Betonvorsatzschalenelemente hatten sich in der Vergangenheit gelöst. Da trotz mehrfacher Aufforderung die Firma der Mangelbeseitigung nicht nachkam, musste der Kreis als Auftraggeber nach Ablauf der Gewährleistung ein selbstständiges Beweissicherungsverfahren bei Gericht einreichen um seine Ansprüche aufrecht zu halten. Derzeit ständige Korrespondenz zwischen dem Gericht, dem Sachverständigen, dem jetzigen Eigentümer der Wand, dem Auftraggeber, der Bahn AG und den beteiligten Rechtsbeiständen sowie den jetzt benötigtem Ingenieurbüro und einem Nachunternehmer zur Mangelbeseitigung.</p>	100.000 €	10 Jahre	2021	Sanierungskonzept der Firma liegt vor und ist in Prüfung Vereinbarungsvorschlag der Gegenseite liegt vor und ist derzeit in Prüfung

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
	23-3	Beweissicherungsverfahren K13 Versorgungsträger	Im Zuge einer Längsverlegung durch einen Versorgungsträger wurde der Graben in der Fahrbahn der Straße nicht fachgerecht verschlossen und die Fahrbahn nicht wieder fachgerecht hergestellt. Hier musste ebenfalls ein Selbstständiges Beweissicherungsverfahren bei Gericht eingeleitet werden. Derzeit Korrespondenz zwischen dem Eigentümer der Straße (Kreis) dem Versorgungsträger und seinen Nachunternehmern sowie dem Gericht und dem Sachverständigen. Diverse Ortstermine haben bereits stattgefunden.			2023	Der Sachverständige wurde durch die Firma bei Gericht abgelehnt und es wurde ein neuer Sachverständiger bestellt
	23-4	Schule am Thekbusch, Velbert	Sanierung der Schüler-WC-Anlagen	200.000 €	2 Monate (exkl. Planung und Ausschreibung)	Oktober 2021	Architekt und Fliesenleger beauftragt
	23-4	Masterplan Neandertal	Errichtung einer WC-Anlage um Wanderern und Besuchern des Neandertals im Museumsumfeld zu ermöglichen, sich zu erleichtern, ohne dass sie die WC-Anlagen der Gastronomie und des Museums benutzen müssen.	310.000 €		Februar 2021	Aushub für Fundamente in Ausführung
	23-4	Diverse	Diverse Maßnahmen im Rahmen der baulichen Unterhaltung				Aufträge vorhanden
	23-4	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	Öffnung der Fassade, um die Einlieferung einer neuen CNC-Maschine zu ermöglichen	12.000 €	2-3 Wochen		Fassadenfirma beauftragt: Liefertermin CNC durch Amt für Schule und Bildung, noch nicht bekanntgegeben
	23-4	Verwaltungsgebäude 3, Goldberger Straße, Mettmann	Erneuerung eines defekten Heizkessels	130.000 €	6 Monate	31.01.2021	HOAI-Leistungsphase 8-9 Objektüberwachung - Objektbetreuung: - Feststellung von Mängeln - Mängelbeseitigung
	23-4	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Sanierung des Anschlusskanals	30.000 €	6 Monate	01.06.2021	HOAI-Leistungsphase 6 Vorbereitung der Vergabe: - Aufstellung von Leistungsbeschreibungen
	23-4	Schule an der Virneburg, Langenfeld	Sanierung der Schwimmbadtechnik: - Erneuerung der Desinfektion, Schwallwasserbehälter, Leitungsführung, Filteranlage und MSR-Technik - Ausschreibung der Demontearbeiten, Angebotsprüfung, Beauftragung - Ausschreibung der Schwimmbadtechnik, Angebotsprüfung, Beauftragung - Kleinere Arbeiten am Schwimmbadbecken (Kernbohrungen, Fliesenerneuerung etc.) - Anpassungen der Betonsockel über die Jahresvertragsfirma (Soweit Auftragsobergrenzen eingehalten werden) - Prüfung und Freigeben von Rechnungen und Nachträgen - Abstimmungsgespräche mit Firmen, Planern, Schulamt, Schulleitung (Email, telefonisch, Vor-Ort-Besichtigungen) - Abnahme von Bauleistungen - Mängelverfolgung	700.000 €	1 Jahr	3. - 4. Quartal. 2021	- Am 19.10.2020 wurde das Planungsbüro für die Erstellung der HOAI-Leistungsphase 1-9 beauftragt. - Abgabe HOAI-Leistungsphase 2 Vorplanung KW 8/2021 - Abgabe HOAI-Leistungsphase 3 Entwurf KW 12/2021
	23-4	Verwaltungsgebäude IV, Düsseldorfer Straße 47-55, Mettmann	Einbau einer Abgasführung	17.000 €	1 Woche	2. Quartal	HOAI-Leistungsphase 6 Vorbereitung der Vergabe: - Erneute Ausschreibung
	23-4	Wohnverbund Ratingen	Erstellung einer Gefährdungsanalyse	4.000 €	3 Wochen	31.02.2021	Abschlussbericht durch den Fachplaner erwartet

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
	23-4	- Schule an der Virneburg, Langenfeld - Schule am Thekbusch, Velbert - Berufskolleg Hilden - Berufskolleg Neandertal, Mettmann - Berufskolleg Niederberg, Velbert	Sanierung / Austausch von 5 Blockheizkraftwerken (BHKW) in den Liegenschaften Schule an der Virneburg, Am Thekbusch, Berufskolleg Hilden, Neandertal und Niederberg: - Anpassung der Anlagen-Hyraulic- - In Zusammenarbeit mit dem Fachplaner eine Machbarkeitsstudie erstellen - Ausschreibung der BHKW-Anlagen, Angebotsprüfung, Beauftragung - Anpassungen der Anlagenhydraulic über die Jahresvertragsfirma (Soweit Auftragsobergrenzen eingehalten werden) - Prüfung und Freigeben von Rechnungen und Nachträgen - Beantragung von Fördermitteln in Zusammenarbeit mit 23-1 - Abstimmungsgespräche mit Firmen/Planern (Email, telefonisch, Vor - Ort Besichtigungen) - Abnahme von Bauleistungen - Mängelverfolgung	- 125.000 € - 95.000 € - 120.000 € - 140.000 € - 120.000 € Leistung nach HOAI (Leistungsphasen 5-9) für alle Liegenschaften 35.000 € <b>Summe gesamt: 635.000 €</b>	1-1,5 Jahre	2. Quartal 2022	- Am 25.11.2020 wurde das Planungsbüro für die Erstellung der HOAI-Leistungsphase 5-9 beauftragt. Derzeit werden die zur Umsetzung erforderlichen Ausführungsplanungen erstellt sowie die Ausschreibungen vorbereitet. Ausschreibung: - separate Ausschreibung für jede Liegenschaft - jeweils zwei Lose, 1. BHKW 2. Heizungstechnik
	23-4	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Austausch und Erweiterung der Brandmeldeanlage	175.000 €	1,5 Jahre	4. Quartal 2022	HOAI Leistungsphase 3 - Entwurfsplanung
	23-4	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Video-/Türsprechanlage In der Liegenschaft Kasernenstraße 69 in Düsseldorf ist am Eingang Kasernenstraße 69 eine 20 Jahre alte Video-/Türsprechanlage installiert. Sie ist nicht auf allen Etagen vorhanden. Die neue Anlage soll zusätzlich für die restlichen Etagen vorbereitet und auf den rückwärtigen Eingang Schwanenstraße 20. erweitert werden. Dort ist zur Zeit keine Video-/Türsprechanlage vorhanden.	80.000 €	1 Jahr	4. Quartal 2021	Vergabe an Fachplaner erfolgt
	23-4	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Austausch von neun Elektro-Unterverteilungen	180.000 €	2 Jahre	3. Quartal 2023	HOAI Leistungsphase 1-2 - rndlagenermittlung, Vorplanung
	23-4	Berufskolleg Niederberg, Velbert	WLAN-Ausbau, Netzwerk	367.000 €			HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung
	23-4	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	WLAN-Ausbau, Netzwerk	456.000 €			HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung
	23-4	Berufskolleg Hilden	WLAN-Ausbau, Netzwerk	573.000 €			HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung
	23-4	Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg, Ratingen	WLAN-Ausbau, Netzwerk	650.000 €			Ausschreibung Fachplaner
	23-4	Heilpädagogische Kindertagesstätte, Ratingen	Austausch von 12 alten Innentüren gegen neue kunststoffbeschichtete Türen	17.000 €	4 Tage	Februar 2021	Beauftragt.
	23-4	Helen-Keller-Schule, Ratingen	Einbau von drei Bodeneinläufen in den Herren-WC-Anlagen	8.500 €	3 Tage	April 2021	Beauftragt.
	23-4	Verwaltungsgebäude I, Düsseldorfer Straße 26, Mettmann	Austausch einer defekten T 90-Rauchschutz-Tür	15.200 €	3 Tage	Februar 2021	Beauftragt.
	23-4	Berufskolleg Hilden	Neuanstrich in den Flurbereichen der Gebäude C und D im EG und UG	22.500 €	4 Wochen	Februar bis März 2021	Beauftragt.
	23-4	Heilpädagogische Kindertagesstätte, Ratingen	Einbau neuer Bodenbeläge und Spielteppiche in den Gruppennebenräumen und den Therapieräumen	5.600 €	2 Tage	Februar 2021	Beauftragt.
	23-4	Berufskolleg Hilden	Abarbeiten von Mängeln aus der aktuellen TÜV-Prüfung der elektrischen Anlage	8.500 €	2 Wochen	Februar 2021	Beauftragt.
	23-4	Helen-Keller-Schule und Heilpädagogische Kindertagesstätte, Ratingen	Lieferung von zwei neuen rutschhemmenden Eingangsmatten	2.300 €	8-12 Tage Lieferzeit	Februar 2021	Beauftragt.
	23-4	Helen-Keller-Schule, Ratingen	Erstellung eines Fahrradstellplatzes (gepflasterte Fläche und Unterstand)	18.000 €	5 Tage	Februar 2021	Beauftragt.
	23-4	Helen-Keller-Schule, Ratingen	Austausch der veralteten Trafostation	85.000 €	10 Tage	April 2021	Beauftragt.
	23-4	Helen-Keller-Schule, Ratingen	Austausch einer defekten alten Aufzugsanlage	68.000 €	14 Tage	April 2021	Beauftragt.
	23-4	Berufskolleg Hilden	Bestandsaufnahme der Sicherheitsbeleuchtung und Abarbeiten von Mängeln aus der TÜV-Prüfung	3.000 €	4 Wochen	März bis April 2021	Beauftragt.
	23-4	Helen-Keller-Schule, Ratingen	Austausch einer defekten Rauchschutz-Tür und Installation einer rauchmeldergesteuerten Magnetfesthaltung	5.900 €	1 Tag	März 2021	Beauftragt.
	23-4	Schule am Thekbusch, Velbert	Austausch eines defekten doppelflügligen Türantriebs an der Außentür im Innenhof	6.500 €	1 Tag	März 2021	Beauftragt.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
	23-4	Verwaltungsgebäude IV Düsseldorfer Straße 47-55, Mettmann	Errichtung einer neuen Brandmeldeanlage. Im Verwaltungsgebäude 4 der Kreisverwaltung Mettmann ist derzeit eine BMA von Siemens in Betrieb, die komplett demontiert und entsorgt wird. Hierfür wird eine neue BMA, Fabrikat Esser, installiert und fachgerecht in Betrieb genommen. Der Ausbau erfolgt nach Vorgaben der zuständigen Brandschutzbehörde. Die neue Anlage wurde bereits vom TÜV Rheinland abgenommen und von der Feuerwehr Mettmann in Augenschein genommen. Nach der Beseitigung von geringfügigen Mängeln durch die Errichterfirma Telroth und der finalen Abnahme durch die Feuerwehr Mettmann wird die BMA zeitnah in Betrieb gehen. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt die alte Anlage im Parallelbetrieb aktiv.	100.000 €	3 Jahre	März 2021	HOAI Leistungsphase 8-9: Objektüberwachung - Objektbetreuung: - Feststellung von Mängeln - Mängelbeseitigung - TÜV Abnahme
	23-4	Förderzentrum Nord, Velbert Haus 2	Errichtung von vier neuen Klassenzimmern in Fertigbaumodulweise	950.000 €	2 Jahre	2. Quartal 2021	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung
	23-4	Liegenschaft Offerstraße, Velbert	Schimmelpilzsanierung	20.000 €	6 Monate	3. Quartal 2021	HOAI Leistungsphase 1 - Grundkagenermittlung
	23-4	Förderzentrum Nord, Velbert Haus 1	Sanierung der undichten Fassade	10.000 €	2 Monate	2. Quartal 2021	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung
	23-4	Verwaltungsgebäude 3, Goldberger Straße, Mettmann	Erneuerung der kompletten Dachabdichtung inkl. Erneuerung der Blitzschutzanlage und Gerüstbauarbeiten. Auf dem sanierten Dach soll zukünftig eine Photovoltaikanlage aufgebaut werden. Die Baumaßnahme wird zur Zeit vorbereitet. Geplant sind Beratungen mit den Herstellern der Dachdichtungsbahnen um eine optimale Lösung für die zukünftige Abdichtung (hochwertige Bahnen) zu finden. Alle Leistungen der Planung / Vorbereitung des Leistungsverzeichnisses / Bauleitung und Abrechnung werden vom SA übernommen. Lediglich der eingeschalteten Sachverständigen wird die Abnahme der ersten Dachabdichtung und Schlußabnahme begleiten	350.000 €	1 Jahr	September 2021	HOAI Leistungsphase 2-3 - Vorplanung, Entwurfsplanung
	23-4	Verwaltungsgebäude 6 (Kreisbauhof), Mettmann	Fliesenreparaturarbeiten, Waschbecken, Putzarbeiten, Ausbruchstellen/Anstrich in den Werkhallen	15.850 €	2 Monate	Oktober 2021	HOAI Leistungsphase 2-3 - Vorplanung, Entwurfsplanung
	23-4	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Bauliche Unterhaltung: diverse kleine Reparaturaufträge in dem Gebäudekomplex. Zur Zeit Durchführung von Natursteinreparaturarbeiten an der Fassade des Hochhauses.	110.000 €	1 Jahr	Januar-Dezember 2021	HOAI Leistungsphase 4-8 - Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Objektüberwachung
	23-4	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Hochhaus: Erneuerung des Eingangsbereichs. Abhängig von der Umgestaltung der Kasernenstrasse durch die Stadt Düsseldorf (nach dem Einbau der U-Bahn) ist geplant, die Eingänge zum Hochhaus und den Haupteingang zur Kassenhalle der Kreissparkasse mit neuen Natursteinplatten/Plastersteinen und entsprechender Beleuchtung zu erneuern.	81.000 €	4 Monate	Oktober 2021	HOAI Leistungsphase 2-3 - Vorplanung, Entwurfsplanung
	23-4	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Erneuerung der abgehängten Decken in der 6.-8. Etage des Hochhauses. In 2019 ist es zum Herunterfallen der einzelnen Metallpaneelen in der 6. und 8. Etage gekommen. Laut dem Gutachten mussten alle Paneele demontiert werden, um die Gefahr zu beseitigen. Es wurden nachträglich die Decken der repräsentativen Bereiche des Mieters mit MF-Platten geschlossen. Als dauerhafte Lösung muss eine Sonderkonstruktion für die Metalldeckenpaneele passend zur gemeinsamen Unterkonstruktion der Glaswände und Decken entwickelt werden. Dabei soll die Klimatisierung der Räume berücksichtigt werden.	660.000 € (Kosten baulicher Teil ohne Heizung-Lüftung-Sanitär)	1-3 Jahre	2021-2023	HOAI Leistungsphase - Vorplanung
	23-4	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Türschilder für alle Türen im Gebäude in Verbindung mit den äußeren Schildern an Fenstern (Amokplan - Orientierung für Hilfskräfte im Gebäude)	10.000 €	1-2 Monate	Dezember 2021	HOAI Leistungsphase 2-3 - Vorplanung, Entwurfsplanung
	23-4	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Erneuerung der Damen-WC-Anlagen (zur Turnhalle) - 2. Bauabschnitt. Nach dem Umbau der Herren-WC-Anlagen in 2020 wird zur Zeit die Damen-WC-Anlage erneuert.	80.000 €	3 Monate	März-April 2021	HOAI Leistungsphase 8-9 - Objektüberwachung, Objektbetreuung
	23-4	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Erneuerung der Bodenbeläge im Flur und in Teilen des Treppenhauses im Erdgeschoss. Es werden kontinuierlich und abschnittsweise nach und nach die alten, stark abgenutzten Kautschukbeläge erneuert.	20.900 €	1 Monat	Osterferien 2021	Ausschreibung erfolgt. Vergabe der Leistung.
	23-4	Förderzentrum Steeger Straße, Velbert	Erneuerung der Bodenbeläge in den Fluren im Erdgeschoss. Es werden die alten, stark abgenutzten und reparierten Fußbodenbeläge in den Sommerferien erneuert.	20.850 €	2 Wochen	Sommerferien 2021	HOAI Leistungsphase 2-3 - Vorplanung, Entwurfsplanung
	23-4	Förderzentrum Steeger Straße, Velbert	Erneuerung der Außentüren zu den Gruppenräumen	10.000 €	1-Woche	Sommerferien 2021	HOAI Leistungsphase 2-4 - Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung
	23-4	Intergrative Kindergartenstätte Langenfeld	Schallschutzdämmende Maßnahmen in den Gruppenräumen - 1. Bauabschnitt	10.400 €	1 Woche	Sommerferien 2021	HOAI Leistungsphase 2 - Vorplanung